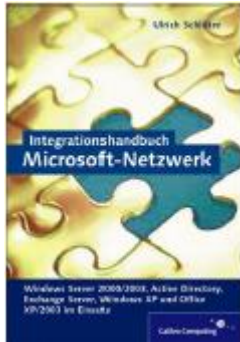


Acrobat Reader 6.0 unbeaufsichtigt installieren

Der folgende Artikel wurde uns mit freundlicher Genehmigung von Ulrich Schlüter zur Verfügung gestellt. Der Artikel stammt aus dem folgenden Buchtitel:



Integrationshandbuch Microsoft-Netzwerk

Windows Server 2000/2003, Active Directory, Exchange Server, Windows XP und Office XP/2003 im Einsatz

Verlag: Galileo Computing

Autor: Ulrich Schlüter

ISBN: 3-89842-402-2

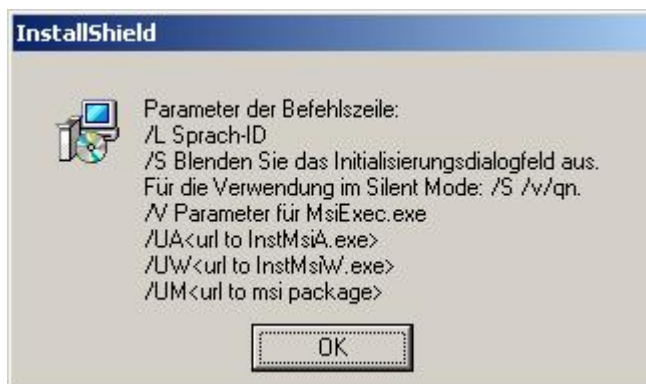
Weitere Informationen zum Buch und Leseproben:

<http://www.galileocomputing.de/634?GPP=nlc>

Netzwerkadministratoren müssen Anwendungsprogramme auf vielen Clients mit möglichst geringem Aufwand verteilen. Stellt der Hersteller eine MSI-Datei zur Verfügung, so kann unter Windows Server 2000/2003 der Remote Installation Service (RIS) zur Software-Verteilung genutzt werden. Wenn nicht, so muss in der Regel eine MSI-Datei erzeugt werden (z.B. mit WinINSTALL LE, welches Sie auf der CD von Windows Server 2000 unter VALUEADD\3RDPARTY\MGMT\WINSTLE finden und zu dem ein Patch erschienen ist, der unter <http://seer.support.veritas.com/docs/229403.htm> verfügbar ist) oder ein Software-Verteilungsprodukt eingesetzt werden.

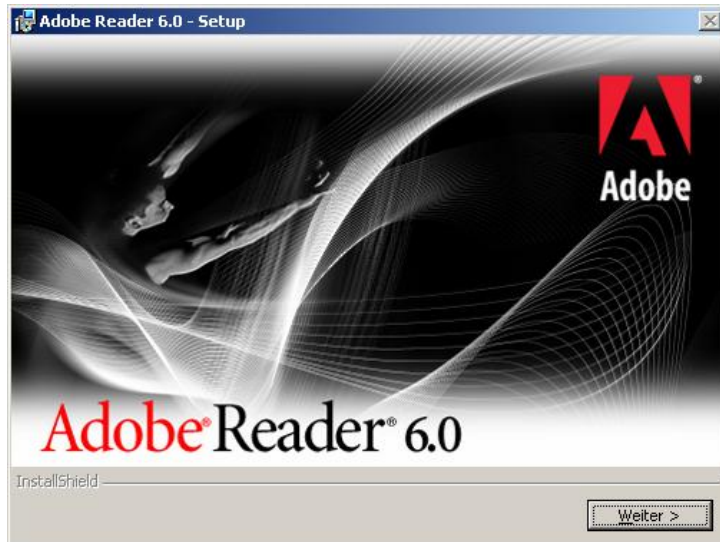
Diese Verfahren sind zeitaufwendig oder (und) verursachen zusätzliche Lizenzkosten für ein Softwareverteilungsprodukt und den SQL-Server, den diese Produkte oft voraussetzen. Im Buch „Integrationshandbuch Microsoft-Netzwerk“ des Verlags Galileo Computing wird jedoch beschrieben, wie über RIS oder das Loginskript Software zum „Nulltarif“ verteilt werden kann, wenn der Administrator den Installationsmechanismus eines Produktes kennt. Ein Beispiel hierfür ist der Acrobat Reader Version 6.0, der als sich selbst installierende EXE-Datei ausgeliefert wird. Das Kunststück besteht nun für den Netzwerkadministrator darin, eine unbeaufsichtigte Installationsroutine („unattended Installation“) zu finden. Nachfolgend finden Sie die Anleitung dazu:

Wenn Sie die Datei AdbeRdr60_deu_full.exe mit dem Parameter „/path“ aufrufen, erhalten Sie den folgenden Hinweis:



Starten Sie die Datei AdbeRdr60_deu_full.exe. Sie entpackt sich nicht wie die Version 5.x des Acrobat Readers im Temp-Verzeichnis, sondern im Verzeichnis **c:\windows\cache\Adobe Reader 6.0\DEUBIG**.

Sobald das eigentliche Installationsfenster erscheint...

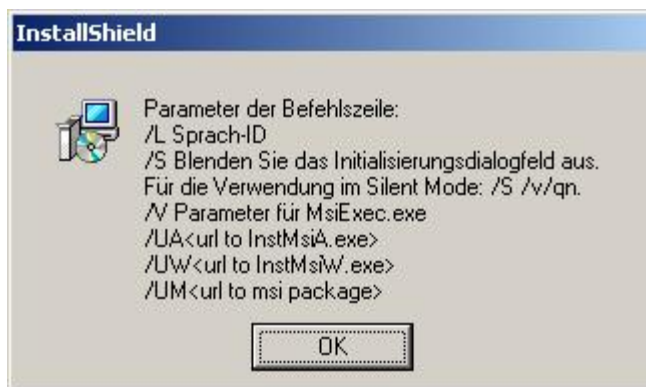


wechseln Sie zum Windows Explorer und sichern das Verzeichnis **c:\windows\cache\Adobe Reader 6.0\DEUBIG** in ein temporäres Verzeichnis.

Brechen Sie die Installation des Acrobat Readers 6.0 hier ab.

In diesem temporären Verzeichnis finden Sie nun eine Datei **setup.exe**.

Geben Sie den Befehl **setup.exe /?** ein. Sie erhalten erneut folgenden Bildschirm:



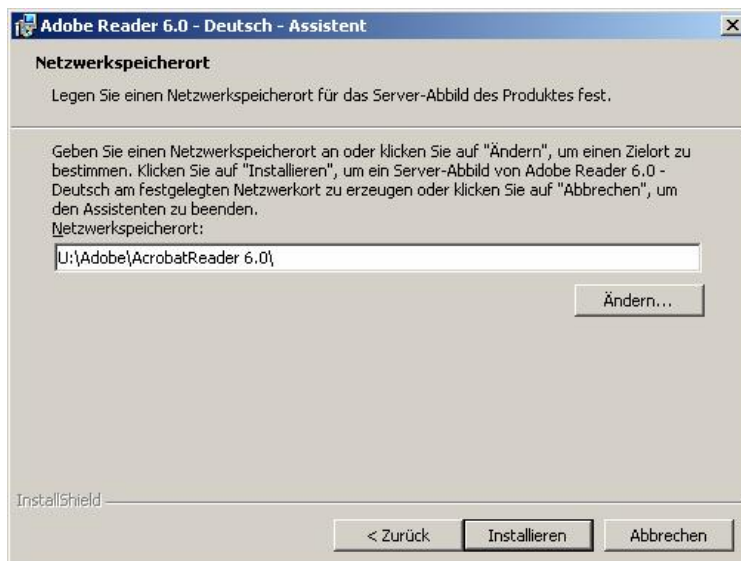
In der entpackten Datei **0x0407.ini** stehen jedoch weitere Parameter:

- 1636=/P Kennwortmodus
- 1637=/A administrative Installation
- 1638=/J Advertise-Modus
- 1639=/X Deinstallationsmodus
- 1640=/F Repair-Modus
- 1641=/B lokale Cache-Installation

Besonders interessant ist der Parameter „/A“. Geben Sie den Befehl **setup.exe /a** ein, um eine administrative Installation auf einer Netzwerkfreigabe auszulösen.



Wenn Sie über den Befehl **net use u: \\Servername\install** vorher das Laufwerk **U:** mit der Serverfreigabe **Install** verbunden hatten, so können Sie nun z.B. **U:\Adobe\AcrobatReader 6.0** als administratives Installationsverzeichnis angeben.



In diesem Verzeichnis finden Sie nach Beendigung der administrativen Installation eine Datei namens **„Adobe Reader 6.0 - Deutsch.msi“**. Wenn Sie diese Datei mit dem Parameter **/q** (q steht für „quiet“) aufrufen, wird der Acrobat Reader unbeaufsichtigt installiert.

Sie sollten die Datei **„Adobe Reader 6.0 - Deutsch.msi“** in einen Namen ohne Leerzeichen umbenennen (z.B. **AdobeReader6.msi**). In das Loginskript können Sie nun folgende Zeilen einbauen:

```
if exist „C:\Programme\Adobe\Acrobat 6.0\Reader\AcroRd32.exe“ goto NoInstallAR6
\\Servername\Netlogon\Util\intel.exe „U:\Adobe\AcrobatReader 6.0\AdobeReader6.msi /q“
:NOInstallAR6
```

Wenn der Acrobat Reader 6.0 bereits auf dem Client installiert wird, geschieht nichts. Ansonsten wird das im Buch **Integrationshandbuch Microsoft-Netzwerk** beschriebene, selbst erstellte Tool **Intel.exe** gestartet und der Befehl zur unbeaufsichtigten Installation des Acrobat

Readers 6.0 als Parameter an das Tool **Intel.exe** übergeben. Das Tool **Intel.exe** führt nun die unbeaufsichtigte Installation im Rechtekontext eines lokalen Administrators durch. Der Anwender sieht von diesem Vorgang nichts. Er kann aber nach kurzer Zeit den Acrobat Reader 6.0 über das Startmenü starten.

Die Installation des Acrobat Readers 6.0 über die entpackten Dateien der ursprünglichen Datei **AdbeRdr60_deu_full.exe** läuft sehr viel schneller ab als über die ursprüngliche Datei selbst.